

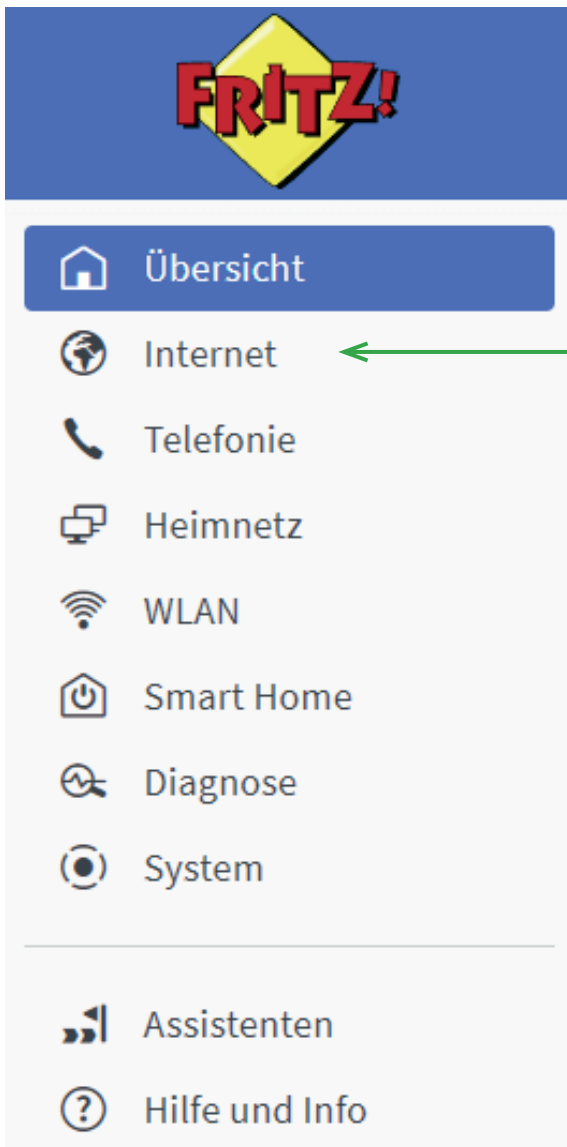
DAS BESSERE NETZ



Anleitung zur Einrichtung eines FTTH- Internetanschlusses mit Telefonie

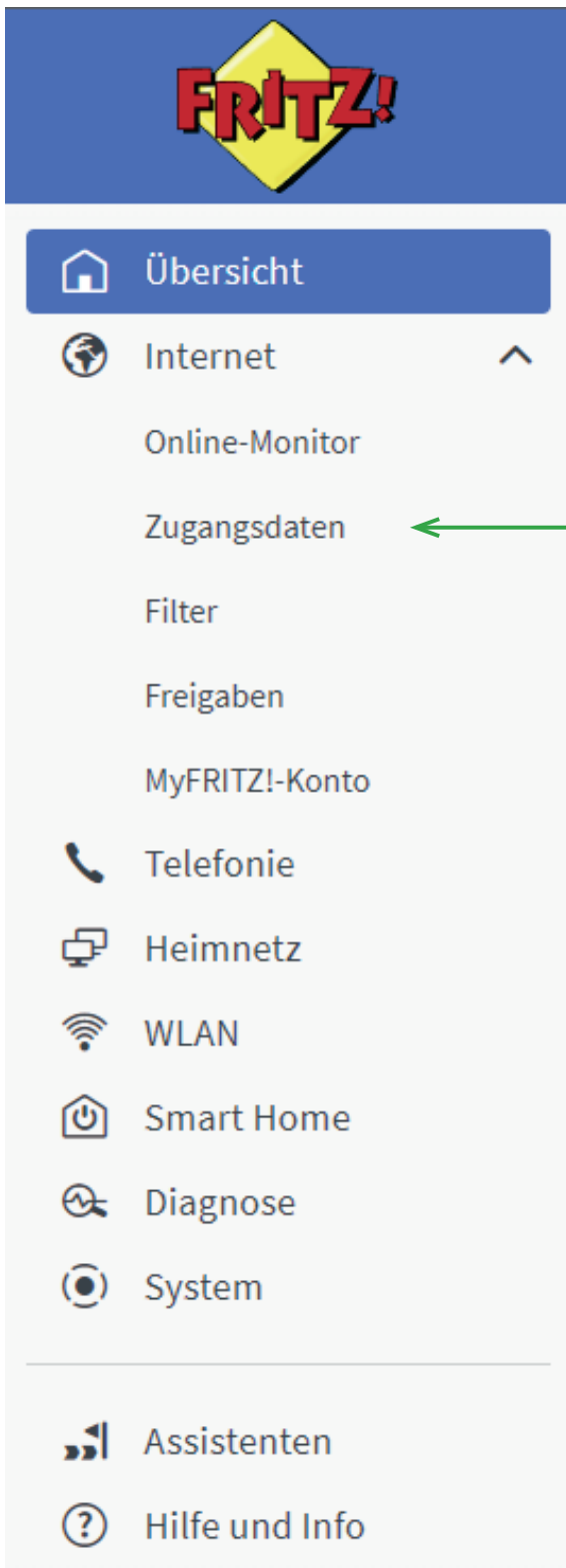
Stand Februar 2024

Schritt 1: Internet



Klicken Sie auf der linken Seite auf: „Internet“.

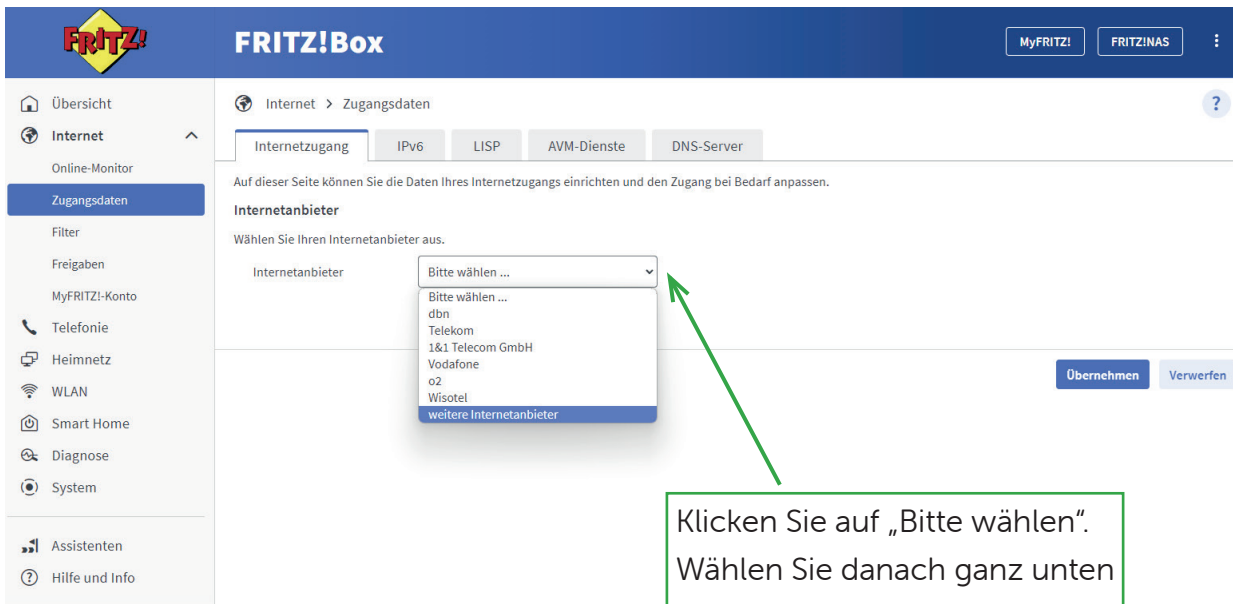
Schritt 2: Internet



Nachdem Sie auf Internet geklickt haben, öffnet sich ein Dropdownfeld.

Klicken Sie hier auf „Zugangsdaten“.

Schritt 3: Internet



FRITZ!Box MyFRITZ! FRITZ!NAS

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP AVM-Dienste DNS-Server

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

Internetanbieter

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter

Bitte wählen ...

Bitte wählen ...

dbn

Telekom

1&1 Telecom GmbH

Vodafone

o2

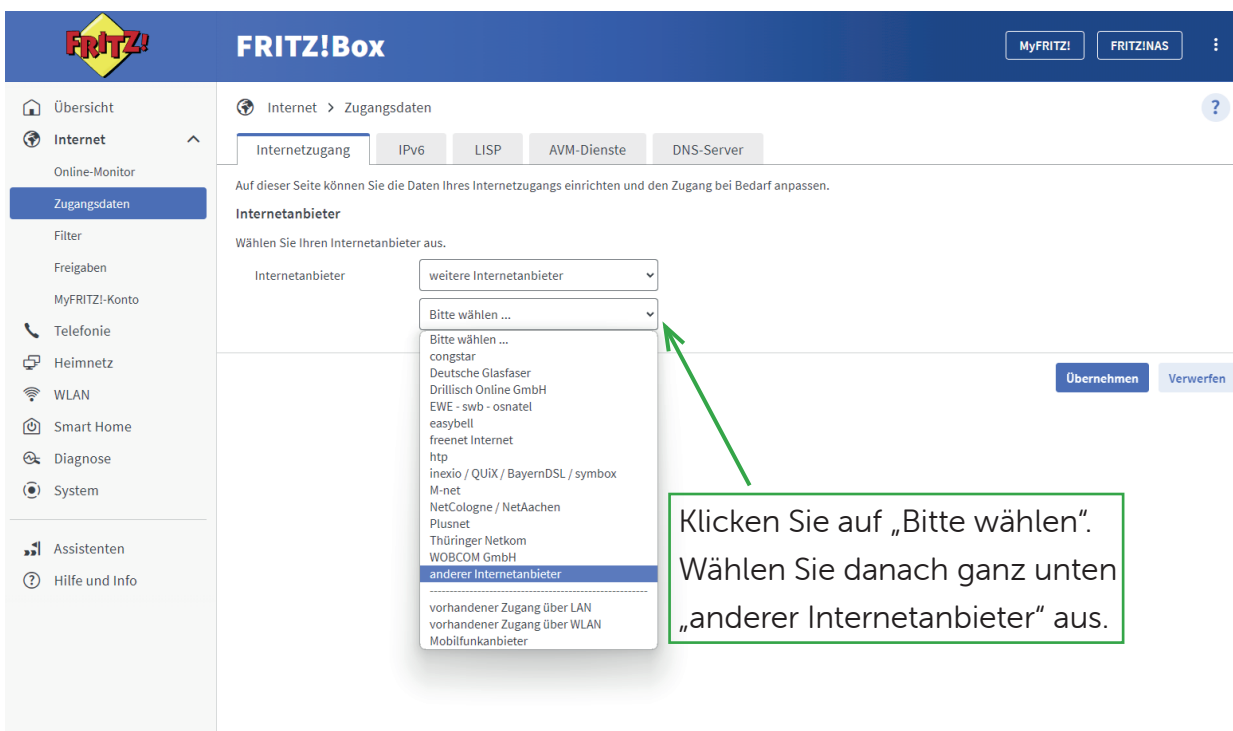
Wisotel

weitere Internetanbieter

Übernehmen Verwerfen

Klicken Sie auf „Bitte wählen“. Wählen Sie danach ganz unten „weitere Internetanbieter“ aus.

Schritt 4: Internet



FRITZ!Box MyFRITZ! FRITZ!NAS

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP AVM-Dienste DNS-Server

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

Internetanbieter

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter

weitere Internetanbieter

Bitte wählen ...

Bitte wählen ...

congstar

Deutsche Glasfaser

Drillich Online GmbH

EWE - swb - osnatel

easybell

freenet Internet

htp

inextio / QUIX / BayernDSL / symbol

M-net

NetCologne / NetAachen

Plusnet

Thüringer Netkom

WOBCom GmbH

anderer Internetanbieter

vorhandener Zugang über LAN

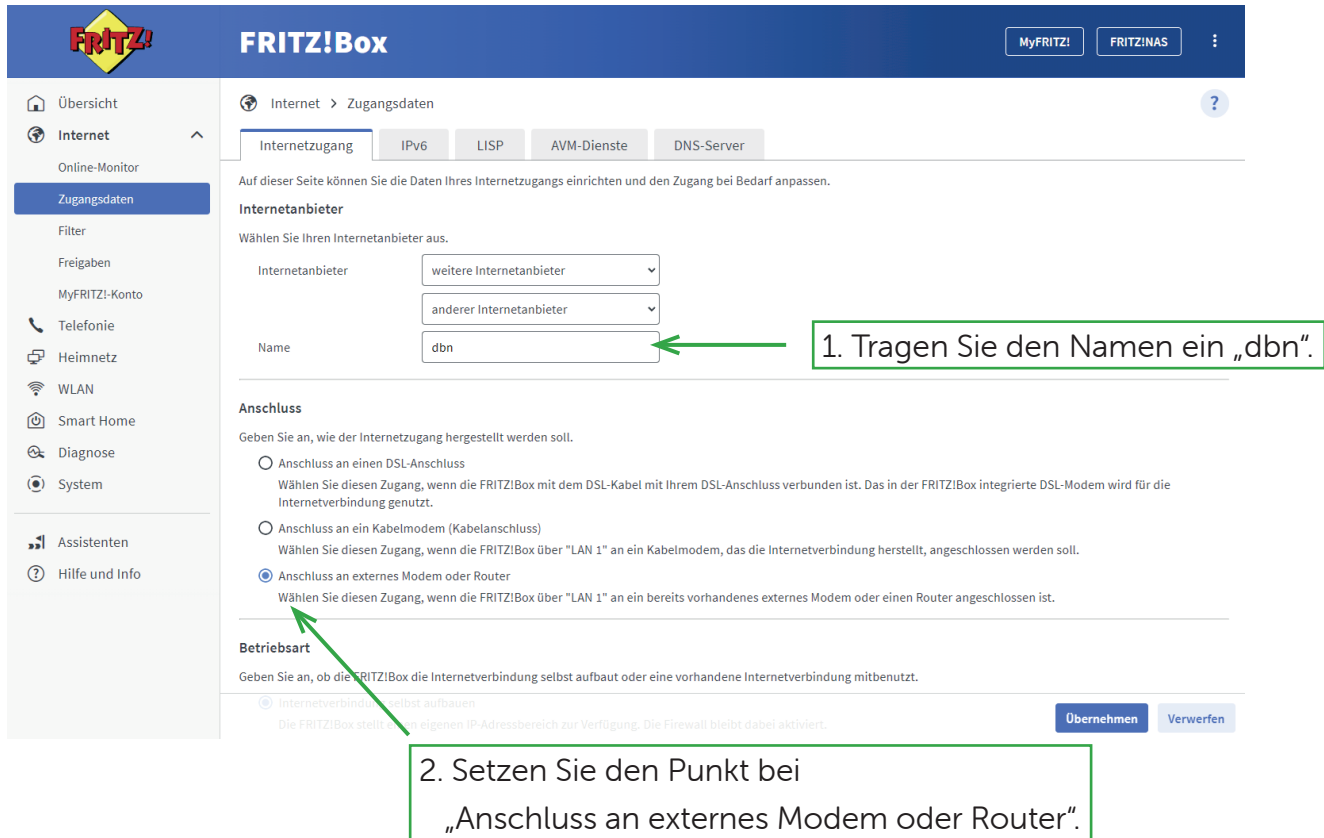
vorhandener Zugang über WLAN

Mobilfunkanbieter

Übernehmen Verwerfen

Klicken Sie auf „Bitte wählen“. Wählen Sie danach ganz unten „anderer Internetanbieter“ aus.

Schritt 5: Internet



FRITZ!Box MyFRITZ! FRITZ!NAS

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP AVM-Dienste DNS-Server

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

Internetanbieter

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter weitere Internetanbieter
anderer Internetanbieter

Name dbn

Anschluss

Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

☐ Anschluss an einen DSL-Anschluss
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.

☐ Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt, angeschlossen werden soll.

☒ Anschluss an externes Modem oder Router
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen ist.

Betriebsart

Geben Sie an, ob die FRITZ!Box die Internetverbindung selbst aufbaut oder eine vorhandene Internetverbindung mitbenutzt.

☒ Internetverbindung selbst aufbauen
Die FRITZ!Box stellt einen eigenen IP-Adressbereich zur Verfügung. Die Firewall bleibt dabei aktiviert.

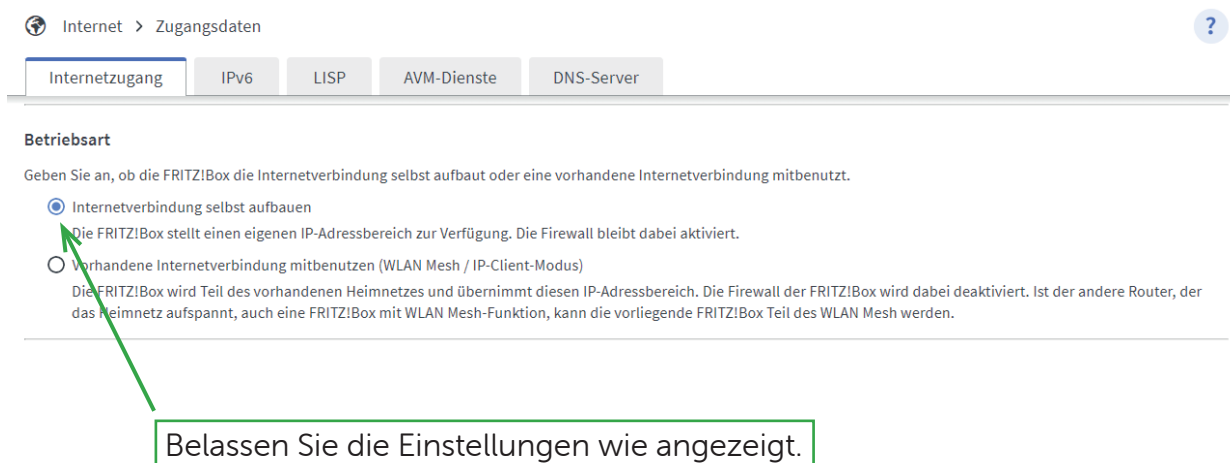
☐ Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (WLAN Mesh / IP-Client-Modus)
Die FRITZ!Box wird Teil des vorhandenen Heimnetzes und übernimmt diesen IP-Adressbereich. Die Firewall der FRITZ!Box wird dabei deaktiviert. Ist der andere Router, der das Heimnetz aufspannt, auch eine FRITZ!Box mit WLAN Mesh-Funktion, kann die vorliegende FRITZ!Box Teil des WLAN Mesh werden.

Übernehmen Verwerfen

1. Tragen Sie den Namen ein „dbn“.

2. Setzen Sie den Punkt bei „Anschluss an externes Modem oder Router“.

Schritt 6: Internet



Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP AVM-Dienste DNS-Server

Betriebsart

Geben Sie an, ob die FRITZ!Box die Internetverbindung selbst aufbaut oder eine vorhandene Internetverbindung mitbenutzt.

☒ Internetverbindung selbst aufbauen
Die FRITZ!Box stellt einen eigenen IP-Adressbereich zur Verfügung. Die Firewall bleibt dabei aktiviert.

☐ Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (WLAN Mesh / IP-Client-Modus)
Die FRITZ!Box wird Teil des vorhandenen Heimnetzes und übernimmt diesen IP-Adressbereich. Die Firewall der FRITZ!Box wird dabei deaktiviert. Ist der andere Router, der das Heimnetz aufspannt, auch eine FRITZ!Box mit WLAN Mesh-Funktion, kann die vorliegende FRITZ!Box Teil des WLAN Mesh werden.

Belassen Sie die Einstellungen wie angezeigt.

Schritt 7: Internet

FRITZ!Box MyFRITZ! FRITZINAS

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP AVM-Dienste DNS-Server

Zugangsdaten

Werden Zugangsdaten benötigt?

☒ Ja

Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter bekommen haben.

Benutzername

Kennwort

☐ Nein

Verbindungseinstellungen

Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

Übertragungsgeschwindigkeit

Geben Sie die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung an. Diese Werte werden zur Sicherung der Priorisierung der Netzwerkgeräte benötigt.

Downstream Mbit/s

Upstream Mbit/s

Verbindungseinstellungen ändern ▼

☒ Internetzugang nach dem "Übernehmen" prüfen

Übernehmen Verwerfen

1. Tragen Sie die Zugangsdaten ein.
Diese finden Sie auf Ihrem Willkommensschreiben bzw. dem Datenblatt.

2. Tragen Sie bei Downstream und Upstream jeweils „1000“ ein.

3. Klicken Sie auf:
„Verbindungseinstellungen ändern“.

Schritt 8: Internet

FRITZ!Box MyFRITZ! FRITZINAS

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP AVM-Dienste DNS-Server

Verbindungseinstellungen ändern ▼

Internetverbindung

☒ Dauerhaft halten (empfohlen für Flatrate-Tarife)

☒ Zwangstrennung durch den Anbieter verschieben in die Zeit zwischen Uhr

☐ Bei Inaktivität trennen (empfohlen für Zeit- oder Volumentarife)

Automatisch trennen nach Sekunden

VLAN-Einstellungen

Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Die benötigte ID erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

☒ VLAN für den Internetzugang verwenden

VLAN-ID

PBit

PPPoE-Passthrough

Aktivieren Sie diese Option nur dann, wenn Sie eine zusätzliche eigene Internetverbindung für ein Netzwerk benötigen.

Achtung:

Es entstehen zusätzliche Kosten für die Internetverbindungen, die von angeschlossenen Netzwerkgeräten aufgebaut werden.

☐ Angeschlossene Netzwerkgeräte dürfen zusätzlich ihre eigene Internetverbindung aufbauen (nicht empfohlen)

☒ Internetzugang nach dem "Übernehmen" prüfen

Übernehmen Verwerfen

1. Nachdem Sie auf „Verbindungseinstellungen ändern“ gedrückt haben, öffnet sich ein weiteres Dropdownfeld.

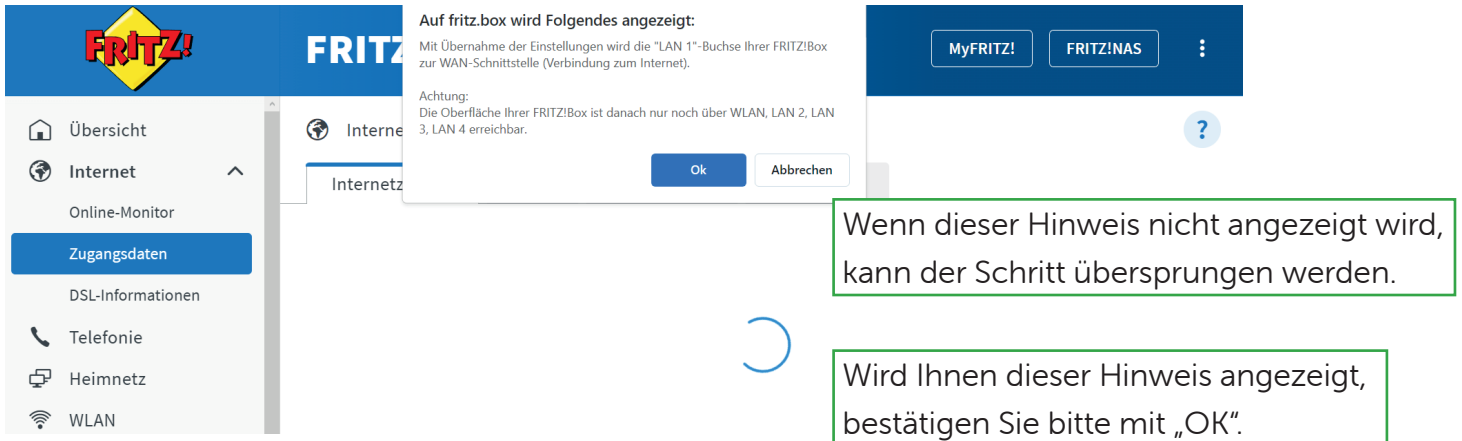
2. Die Zwangstrennung können Sie selbstständig bestimmen (Dauer ca. 4 Sek).

3. Setzen Sie den Haken bei „VLAN für den Internetzugang verwenden“.

4. Tragen Sie die VLAN-ID 7 ein
PBit bleibt weiterhin bei 0.

5. Klicken Sie auf „Übernehmen“.

Schritt 9: Internet



Auf fritz.box wird Folgendes angezeigt:
Mit Übernahme der Einstellungen wird die "LAN 1"-Buchse Ihrer Fritz!Box zur WAN-Schnittstelle (Verbindung zum Internet).

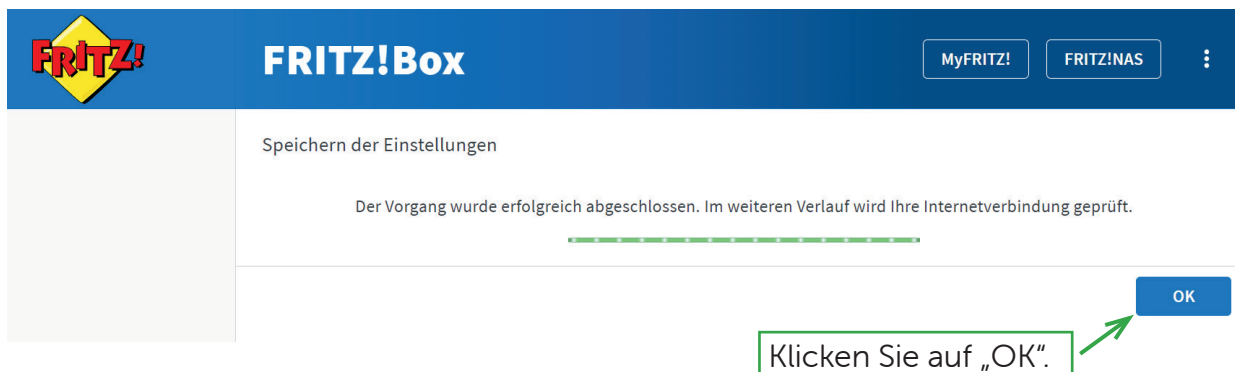
Achtung:
Die Oberfläche Ihrer Fritz!Box ist danach nur noch über WLAN, LAN 2, LAN 3, LAN 4 erreichbar.

Buttons: **Ok** **Abbrechen**

Wenn dieser Hinweis nicht angezeigt wird, kann der Schritt übersprungen werden.

Wird Ihnen dieser Hinweis angezeigt, bestätigen Sie bitte mit „OK“.

Schritt 10: Internet



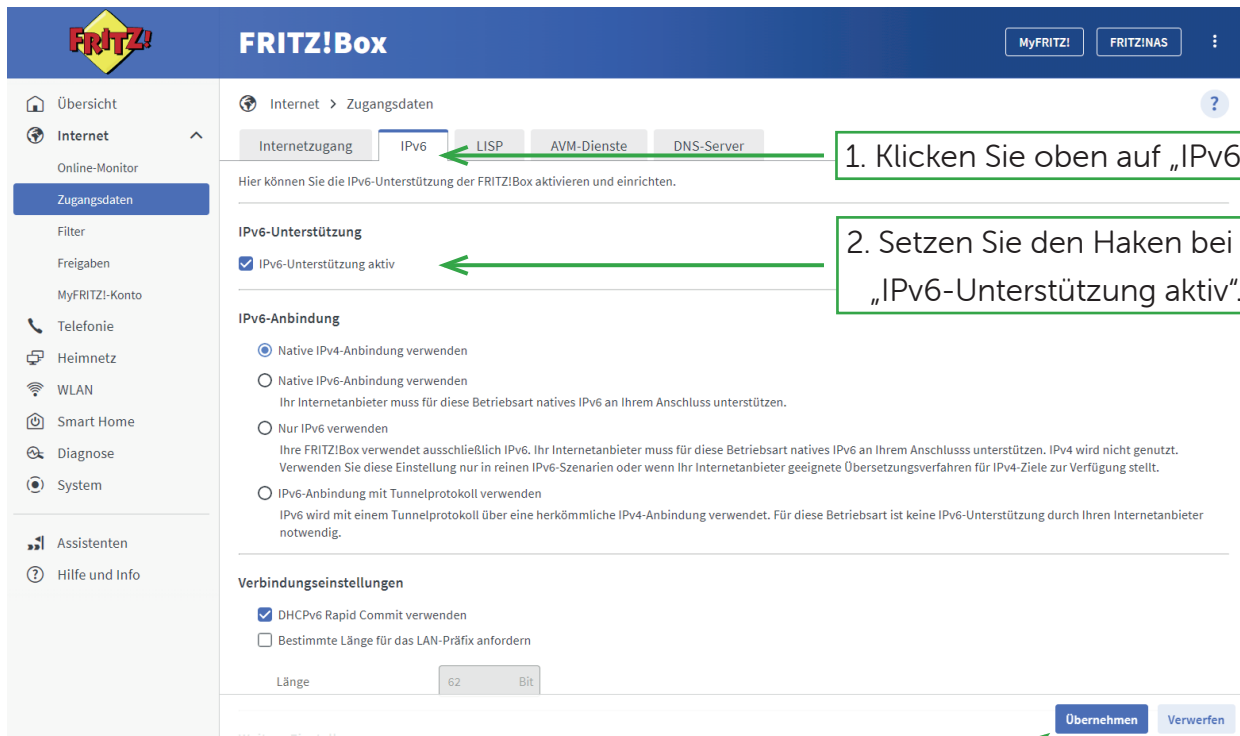
Speichern der Einstellungen

Der Vorgang wurde erfolgreich abgeschlossen. Im weiteren Verlauf wird Ihre Internetverbindung geprüft.

Buttons: **OK**

Klicken Sie auf „OK“.

Schritt 11: Internet

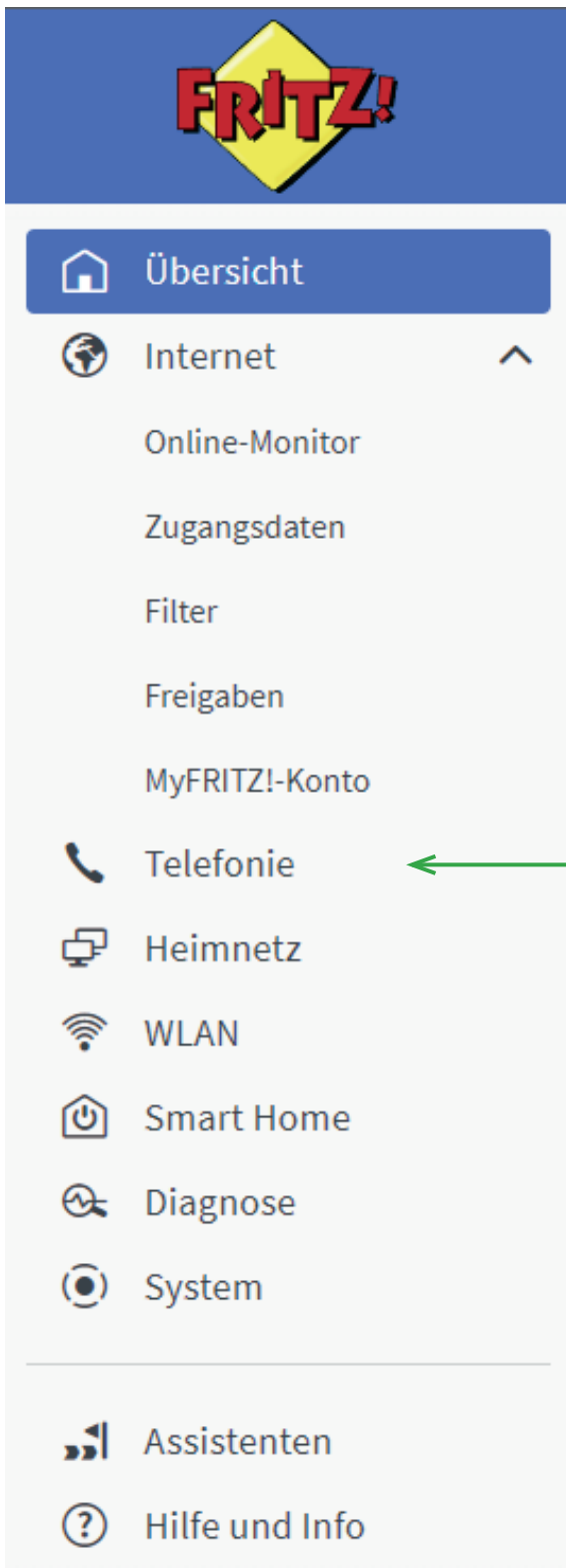


1. Klicken Sie oben auf „IPv6“.

2. Setzen Sie den Haken bei „IPv6-Unterstützung aktiv“.

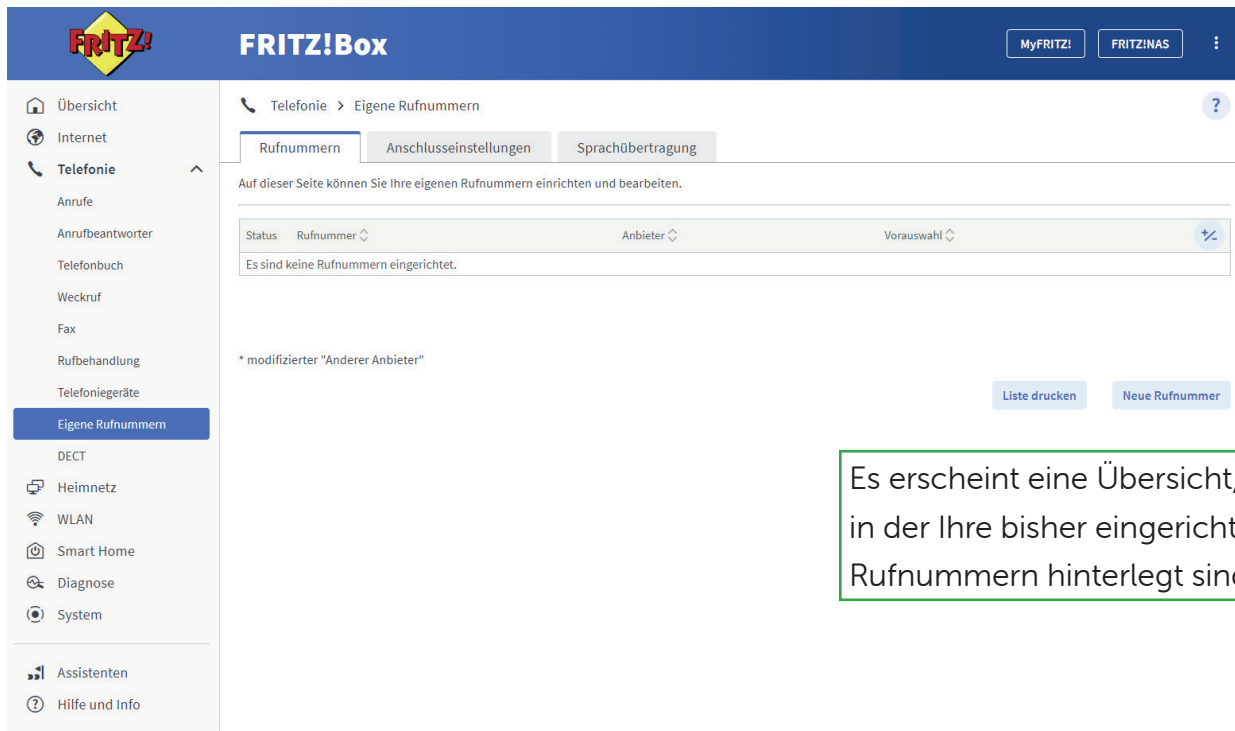
3. Klicken Sie auf „Übernehmen“.

Schritt 12: Telefonie



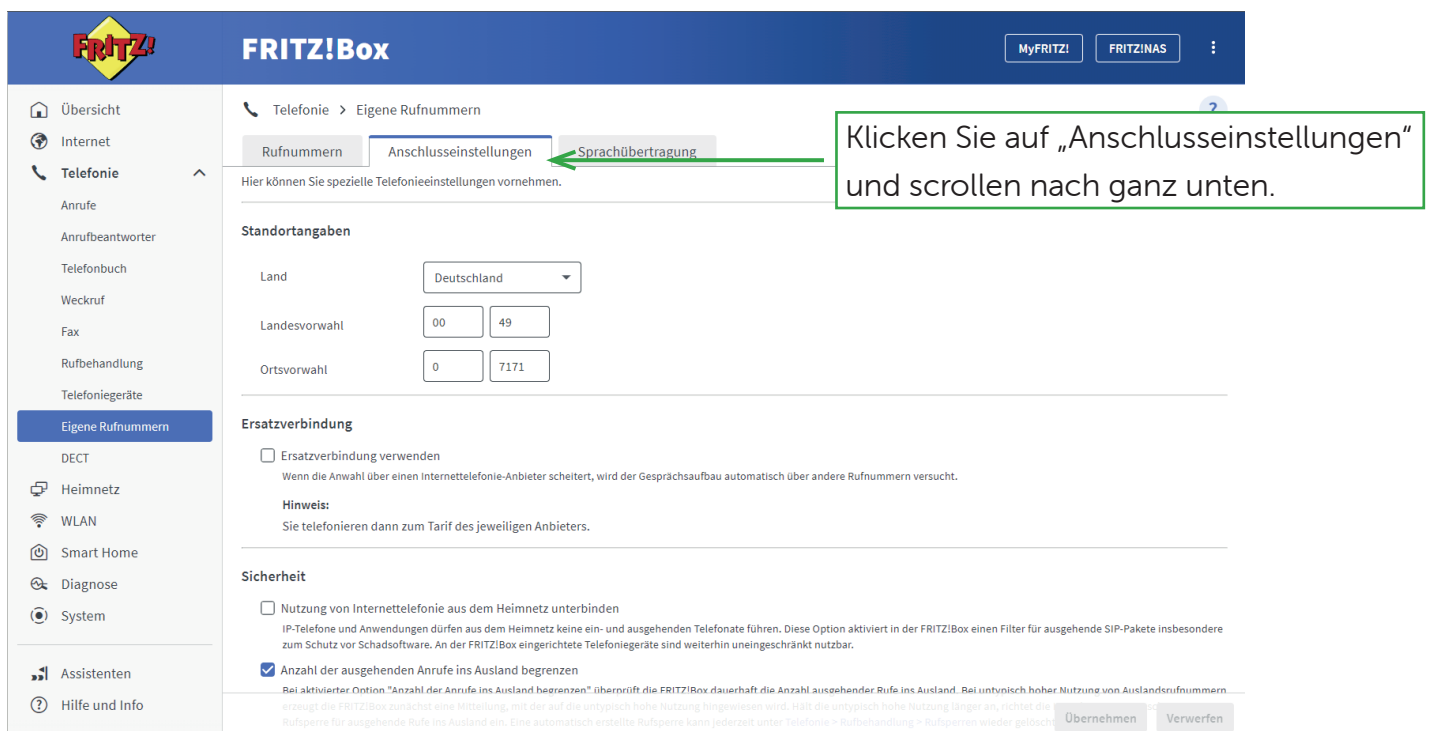
Klicken Sie auf der linken Seite in der Übersicht auf „Telefonie“ danach auf „Eigene Rufnummern“.

Schritt 13: Telefonie



Es erscheint eine Übersicht, in der Ihre bisher eingerichteten Rufnummern hinterlegt sind.

Schritt 14: Telefonie



Klicken Sie auf „Anschlusseinstellungen“ und scrollen nach ganz unten.

Schritt 15: Telefonie

FRITZ!Box MyFRITZ! FRITZ!NAS

Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern **Anschlusseinstellungen** Sprachübertragung

Wird ein Gespräch gehalten (z.B. beim Makeln), wird die Wartemusik wiedergegeben, falls der Telefonieanbieter dies unterstützt.

Telefonieverbindung

Wenn Ihr Internetanbieter für die Telefonieverbindung eine zusätzliche Internetverbindung vorsieht, tragen Sie bitte hier die entsprechenden Angaben ein. Ändern Sie vorkonfigurierte Einstellungen für die Telefonieverbindung nur dann, wenn dies ausdrücklich von Ihrem Internetanbieter vorgegeben wird.

[Einstellungen ändern](#)

Hinweis:
Rufnummern für die Internettelefonie und deren Anmeldedaten geben Sie nicht auf dieser Seite ein. Die Konfiguration der Rufnummern können Sie im Bereich "Telefonie > Eigene Rufnummern > Rufnummern" vornehmen.

☒ Faxübertragung auch mit T.38
Wenn Ihr Telefonanbieter das Verfahren T.38 unterstützt, nutzt FRITZ!Box dieses Verfahren als Option für den Empfang und das Senden von Faxen.

☒ Portweiterleitung des Internet-Routers für Telefonie aktiv halten
Diese Option kann dann erforderlich werden, wenn der Internet-Router ankommende Telefonate nicht mehr an FRITZ!Box weiterleitet. FRITZ!Box hält die Portweiterleitungen des Internet-Routers für Telefonie aktiv.

Portweiterleitung aktiv halten alle

Verbindungseinstellungen für DSL/WAN

☐ VLAN für Internettelefonie wird benötigt
Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Diese erhalten Sie von Ihrem Internettelefonieanbieter.

☐ Für Internettelefonie eine separate Verbindung nutzen (PVC)
Die erforderlichen Angaben für die separate Telefonieverbindung erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

[Übernehmen](#) [Verwerfen](#)

Schritt 16: Telefonie

FRITZ!Box MyFRITZ! FRITZ!NAS

Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern **Anschlusseinstellungen** Sprachübertragung

☒ Portweiterleitung des Internet-Routers für Telefonie aktiv halten
Diese Option kann dann erforderlich werden, wenn der Internet-Router ankommende Telefonate nicht mehr an FRITZ!Box weiterleitet. FRITZ!Box hält die Portweiterleitungen des Internet-Routers für Telefonie aktiv.

Portweiterleitung aktiv halten alle

Verbindungseinstellungen für DSL/WAN

☒ VLAN für Internettelefonie wird benötigt
Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Diese erhalten Sie von Ihrem Internettelefonieanbieter.

VLAN-ID

PBit

☒ Für Internettelefonie eine separate Verbindung nutzen (PVC)
Die erforderlichen Angaben für die separate Telefonieverbindung erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter. Werden Zugangsdaten benötigt?

☐ Ja

☒ Nein

Wählen Sie diese Option nur dann, wenn Sie für die separate Telefonieverbindung keine Zugangsdaten benötigen.

☒ IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen

☐ IP-Adresse manuell festlegen

[Übernehmen](#) [Verwerfen](#)

Schritt 17: Telefonie

FRITZ!Box MyFRITZ! FRITZ!NAS

Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern Anschlüsseinstellungen Sprachübertragung

1. Klicken Sie oben auf „Rufnummern“.

Auf dieser Seite können Sie Ihre eigenen Rufnummern einrichten und bearbeiten.

| Status | Rufnummer | Anbieter | Vorauswahl |
|--|-----------|----------|------------|
| Es sind keine Rufnummern eingerichtet. | | | |

* modifizierter "Anderer Anbieter"

Liste drucken Neue Rufnummer

2. Klicken Sie auf „Neue Rufnummer“.

Schritt 18: Telefonie

FRITZ!Box MyFRITZ! FRITZ!NAS

Rufnummer eintragen

Wählen Sie Ihren Telefonie-Anbieter aus und tragen Sie die Rufnummer und die Ihnen mitgeteilten Anmeldedaten ein.

Anmeldedaten

Telefonie-Anbieter: Anderer Anbieter

Rufnummer für die Anmeldung* Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**

Tragen Sie Ihre Rufnummer unter „Rufnummer für die Anmeldung*“ und „Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**“ ein. Ohne Ortsvorwahl und Länderkennziffer.

Weitere Rufnummer

***Rufnummer für die Anmeldung**
Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummern haben Sie von Ihrem Anbieter bekommen. Sie kann je nach Anbieter unterschiedlich benannt sein. Bitte geben Sie die Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell enthaltener Sonderzeichen.

****Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**
Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Ortsvorwahl und ohne Sonderzeichen ein.

Weitere Rufnummer
Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit abweichenden Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche "Neue Rufnummer" einrichten.

Schritt 19: Telefonie

FRITZ!Box
MyFRITZ!
FRITZINAS

Rufnummer eintragen

Weitere Rufnummer

***Rufnummer für die Anmeldung**
Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummer haben Sie von Ihrem Anbieter bekommen. Sie kann je nach Anbieter unterschiedlich benannt sein. Bitte geben Sie die Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell enthaltener Sonderzeichen.

****Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**
Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Ortsvorwahl und ohne Sonderzeichen ein.

Weitere Rufnummer
Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit abweichenden Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche "Neue Rufnummer" einrichten.

Zugangsdaten

| | |
|----------------------------------|---------------------------------------|
| Benutzername | SIP - Benutzer (siehe SIP-Datenblatt) |
| Authentifizierungsname | (bleibt leer) |
| Kennwort | SIP - Passwort (siehe SIP-Datenblatt) |
| Registrar | sip.dbn.de |
| Proxy-Server | (bleibt leer) |
| Tragen Sie Ihre Ortsvorwahl ein: | |
| Ortsvorwahl | |

Weitere Einstellungen ▾

Weiter

Abbrechen

1. Tragen Sie Ihre Zugangsdaten ein.

2. Wenn Sie keine Anfrage zur Ortsvorwahl erhalten, müssen Sie nur die Zugangsdaten eintragen.

3. Klicken Sie auf „Weitere Einstellungen“.

Schritt 20: Telefonie

FRITZ!Box
MyFRITZ!
FRITZINAS

Rufnummer eintragen

Weitere Einstellungen ▴

Weitere Einstellungen zur Rufnummer

DTMF-Übertragung
Automatisch

☒ Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen

Weitere Einstellungen zur Verbindung

☐ Rufnummer für die Anmeldung verwenden

☐ Anmeldung immer über eine Internetverbindung

Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, ak
anderen Anbieters handelt.

Internettelefonie-Anbieter kontaktieren über
Nur via IPv4

Transportprotokoll
Automatisch

☐ Der Anbieter unterstützt verschlüsselte Telefonie über SRTP nach RFC 3711 und RFC 4568

Media Protocol
RTP/AVP


Weiter

Abbrechen

1. Sollte der Haken bei „Anmeldung immer über eine Internetverbindung“ gesetzt sein, entfernen Sie diesen.

2. Klicken Sie auf „weiter“.

Schritt 21: Telefonie


FRITZ!Box
MyFRITZ!
FRITZ!NAS
⋮

Rufnummern speichern

Folgende Anmeldedaten haben Sie für die neue Internetrufnummer eingegeben:

| | |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| Anbieter | Anderer Anbieter |
| Rufnummer für die Anmeldung | 12345 |
| Benutzername | SIP - Benutzer (siehe SIP-Datenblatt) |
| Registrar | sip.dbn.de |

Im nächsten Schritt werden die Anmeldedaten in die FRITZ!Box gespeichert. Anschließend wird geprüft, ob die Einrichtung erfolgreich abgeschlossen wurde und über die eingerichtete Rufnummer nun telefoniert werden kann.


☒ Einrichtung der Rufnummer nach dem "Übernehmen" prüfen

Zurück
Weiter
Abbrechen

Klicken Sie auf „Weiter“. Die Daten werden gespeichert und eine Prüfung der Rufnummern durchgeführt. Nach der erfolgreichen Prüfung wird Ihnen die Rufnummer in der Tabelle mit dem „Status“ grün angezeigt.

Bei mehreren Rufnummern wiederholen Sie diesen Vorgang.






Schritt 22: Telefonie


FRITZ!Box
MyFRITZ!
FRITZ!NAS
⋮

- Übersicht
- Internet
- Telefonie**
- Anrufe
- Anrufbeantworter
- Telefonbuch
- Weckruf
- Fax
- Rufbehandlung
- Telefoniegeräte**
- Eigene Rufnummern

Telefonie > Telefoniegeräte

Hier können Sie alle mit der FRITZ!Box verbundenen und integrierten Telefoniegeräte

| Name | Anschluss | Rufnummer ausgehend | Rufnummer ankommend | Status | |
|------------------|------------|---------------------|---------------------|--------|---|
| Telefon | FON 1 | - | alle | **1 |   |
| Anrufbeantworter | integriert | - | alle | **600 |    |

1. Klicken Sie auf „Telefonie“.

2. Klicken Sie auf auf „Telefoniegeräte“.

Schritt 23: Telefonie



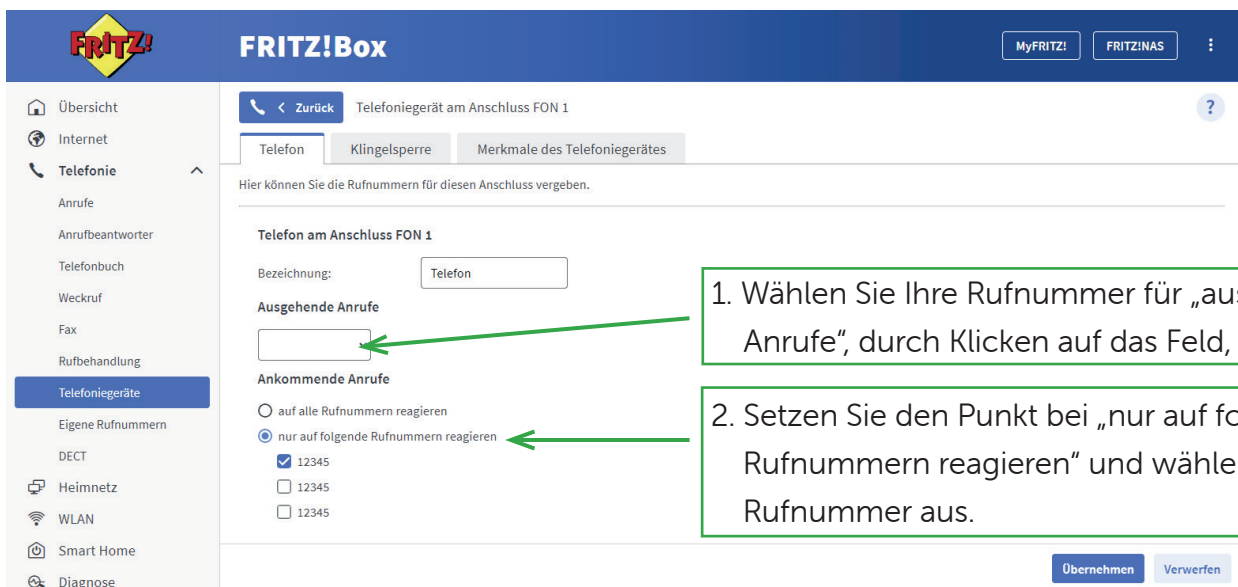
The screenshot shows the Fritz!Box web interface. On the left is a navigation menu with 'Telefonie' selected. The main area shows 'Telefonie > Telefoniegeräte'. Below this is a table of connected devices:

| Name | Anschluss | Rufnummer ausgehend | Rufnummer ankommend | intern | |
|------------------|------------|---------------------|---------------------|--------|-----------------|
| Telefon | FON 1 | - | alle | **1 | [Edit] [Delete] |
| Anrufbeantworter | integriert | - | alle | **600 | [Edit] [Delete] |

Below the table are buttons for 'Liste drucken' and 'Neues Gerät einrichten'. A green arrow points to the edit icon (pencil) for the 'Anrufbeantworter' row.

Klicken Sie auf den Stift rechts, um den Anschluss der FRITZ!Box zu konfigurieren.

Schritt 24: Telefonie



The screenshot shows the configuration page for 'Telefon am Anschluss FON 1'. The page has tabs for 'Telefon', 'Klingelsperre', and 'Merkmale des Telefoniegerätes'. The 'Telefon' tab is active. Below the tabs, there is a section for 'Telefon am Anschluss FON 1' with the following fields:

- Bezeichnung:
- Ausgehende Anrufe:
- Ankommende Anrufe:
 - ☐ auf alle Rufnummern reagieren
 - ☒ nur auf folgende Rufnummern reagieren
 - ☒ 12345
 - ☐ 12345
 - ☐ 12345

At the bottom right are buttons for 'Übernehmen' and 'Verwerfen'. A green arrow points to the 'Übernehmen' button.

1. Wählen Sie Ihre Rufnummer für „ausgehende Anrufe“, durch Klicken auf das Feld, aus.

2. Setzen Sie den Punkt bei „nur auf folgende Rufnummern reagieren“ und wählen die Rufnummer aus.

2. Klicken Sie auf „Übernehmen“.